

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Philippenhof-Warteberg
am **Dienstag, 26. März 2019, 18:30 Uhr**
im Bürgerhaus Philippenhof, Kassel

11. April 2019
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Stefan Kurt Markl, Ortsvorsteher, SPD
Maximilian Bathon, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Helmut Pfaff, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Michael Bathon, Mitglied, CDU
Jutta Heller, Mitglied, SPD
Hans-Jürgen Sandrock, Mitglied, SPD
Irene Schmidt, Mitglied, CDU

Schriftführung

Heike Homm

Entschuldigt:

Franz-Joseph Tschöpe, Mitglied, CDU
Altan Tanyeri, Vertreter des Ausländerbeirates
Eva Koch, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Karsten Winnemuth, Essbare Stadt e.V.

Tagesordnung:

1. Vergabe von Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
2. Vergabe der Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen
3. Vergabe von Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
4. Vorstellung "KlimaKostMobil Essbare Stadt e.V."
5. Stadtteilentwicklung
6. Panzerteststrecke im Gewerbegebiet Mittelfeld
7. Radverkehrskonzept Kassel 2030
8. Mitteilungen

Herr Markl eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Eintritt in die Tagesordnung: 18.40 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 22.01.2019 und 26.02.2019 gibt es keine Einwände. Die Tagesordnung soll um den Punkt „Radverkehrskonzept Kassel 2030“ ergänzt werden. Der Punkt „Mitteilungen“ wird somit TOP 8. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. Vergabe von Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Die Mittel werden seit Jahren der AG Vereine und Verbände zur Verfügung gestellt. Herr Pfaff stellt folgenden Antrag:

Die Dispositionsmittel 2019 zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft in Höhe von 1.201,68 € werden der Arbeitsgemeinschaft der Vereine und Verbände Philippenhof-Warteberg zur Verfügung gestellt. Bei der Verwendung der Mittel soll das Ferienbündnis berücksichtigt werden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

2. Vergabe der Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen

Es stehen 3.516,78 € zur Verfügung. Am Sandkopf steht eine desolate Bank. Der Ortsvorsteher hat beim Umwelt- und Gartenamt nachgefragt. Eine neue Bank einschließlich der Aufstellung kostet 450,00 €.

Der Ortsbeirat Philippenhof-Warteberg beschließt einstimmig die Aufstellung einer neuen Bank am Sandkopf.

Folgender Beschluss wird zur Pflanzung von Obstbäumen im Weidepark gefasst:

Der Ortsbeirat Philippenhof-Warteberg stellt 3.000 € für die Pflanzung von Obstbäumen im Weidepark zur Verfügung. Es sollen ausschließlich Apfel-, Birn- und Walnussbäume gepflanzt werden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Vergabe von Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen,

Plätzen

3 von 5

Es stehen 9.434,32 € zur Verfügung. Es gibt Vorschläge des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Ortsbeirat Philippenhof-Warteberg schlägt die Teilerneuerung der Straßendecke und Bordsteine im Philippenhöfer Weg 65 a bis 67 vor.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Vorstellung "KlimaKostMobil Essbare Stadt e.V."

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Winnemuth vom Verein Essbare Stadt e. V. anwesend. Herr Winnemuth stellt das Projekt „KlimaKostMobil“ vom Verein Essbare Stadt e. V. vor, der vor zehn Jahren gegründet wurde und hauptsächlich in den Stadtteilen Forstfeld und Bettenhausen tätig ist. Anschließend beantwortet er noch zahlreiche Fragen der Anwesenden. Herr Markl dankt Herrn Winnemuth für die Vorstellung.

5. Stadtteilentwicklung

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Scharf vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz und Frau Bankert vom Büro für Architektur und Städtebau Bankert, Linker & Hupfeld. Nach der letzten Sitzung mit Workshop Charakter hat sich Frau Bankert Gedanken gemacht über die drei Handlungsfelder und wo man Schwerpunkt setzen kann. Die GWG kann heute leider nicht anwesend sein. Es wurde aber ein Steckbrief zum Wohnungsbestand der GWG im Stadtteil Philippenhof-Warteberg geschickt. Frau Bankert hat einen Steckbrief für den Stadtteil erstellt und stellt diesen vor. Dies sei heute ein wichtiger Zwischenschritt. Danach folgt die Planung mit Ämtern in der Verwaltung. Die Vorschläge zur Stadtteilmitte mit der Aufstockung von Gebäuden werden von vielen Anwesenden abgelehnt.

Um die Vorstellung von den Kindern und Jugendlichen zu erfahren, soll die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Kassel einbezogen werden.

6. Panzerteststrecke im Gewerbegebiet Mittelfeld

Herr Pfaff stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Philippenhof-Warteberg bittet den Magistrat bei einer Erweiterung oder anderen Veränderungen bei der Panzerteststrecke im Gewerbegebiet Mittelfeld den Ortsbeirat Philippenhof-Warteberg und die Öffentlichkeit zeitnah zu informieren und zu beteiligen.

Ein gleichlautender Beschluss wurde ebenfalls im Ortsbeirat Nordholland gefasst.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Radverkehrskonzept Kassel 2030

Herr Pfaff hat an der Informationsveranstaltung zum Radverkehrskonzept teilgenommen. Er stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Philippenhof-Warteberg nimmt das Radverkehrskonzept Kassel 2030 zur Kenntnis.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Mitteilungen

1. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen von Februar 2019 liegen vor.
2. Hegelsbergstraße: Fällung von 15 bis 20 Bäumen, die nicht mehr standsicher waren.
3. Sauberhafter Stadtteil: Am 05.04.2019 mit der Schule Hegelsberg.
4. Am 06.04.2019 findet von 9.00 bis 12.00 Uhr der Sperrmülltag auf dem Parkplatz des Bürgerhauses statt.
5. Am 02.04.2019 findet die Sitzung der AG Vereine und Verbände statt.
6. Herr Pfaff weist auf die Gottesdienste der Zionskirche in der Osterwoche hin.
7. Die Parksituation in der Ahnabreite/Frommershäuser Straße ist katastrophal.
8. Die Halteverbotsschilder gegenüber der Kindertagesstätte sind falsch herum aufgestellt.

9. Der ausländische Vertreter des Stadtteils hat sein Amt zurückgegeben. Ein neuer Vertreter muss berufen werden. Dies wird wohl Herr Perez-Furest.

5 von 5

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.40 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Stefan Kurt Markl
Ortsvorsteher

Heike Homm
Schriftführerin